

EU-Förderprogramm:
Kreatives Europa – Media

**Kreatives
 Europa**
Rahmenzielsetzung:

Das EU-Förderprogramm Media ist Teil des Programms Kreatives Europa, welches die sprachliche und kulturelle Vielfalt schützt und fördert und die Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativsektoren stärkt. Das Unterprogramm Media unterstützt die europäische audiovisuelle Industrie in der Entwicklung, Verbreitung und Bewerbung ihrer Arbeit. Media hilft Projekte mit europäischer Dimension zu initiieren, fördert neue Technologien, begünstigt die internationale Markterschließung durch europäische Filme und audiovisuelle Werke und finanziert Schulungs- und Entwicklungsprogramme.

Laufzeit: 2014-2020

Budget: 17,5 Mio. Euro für Einzel- und Paketprojekte, 11,8 Mio. Euro für TV-Programmierung, 8 Mio. Euro für selektive Verleihförderung, 3,25 Mio. Euro für Festivals

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedstaaten
- Island, Norwegen
- Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Republik Mazedonien
- Partiiell antragsberechtigt: Georgien, Ukraine und Moldawien
- Unter Vorbehalt antragsberechtigt: Israel (Vertragsunterzeichnung steht noch aus)

Förderfähige Aktionen:
Unabhängige Produzenten:

Förderung von Projekten mit europäischem und internationalem Koproduktions- und Auswertungspotenzial von hohem künstlerischem Wert. Insbesondere Begünstigung von Projekten, die die kulturelle Vielfalt stärken. Marketing- und Distributionsstrategien bereits in der Entwicklungsphase gefragt zwecks Erreichung eines breiten Publikumsspektrums.

- Development- Single Project: Förderung von Einzelprojekten (**Frist: 20.04.2017**)
- Development – Slate Funding: Förderung von Projektpaketen von drei bis fünf Filmen, die erkennbar die Position der Produktionsfirma auf dem europäischen und internationalen Markt stärken (derzeit kein Aufruf)
- Games: Entwicklung von innovativen und narrativen Computerspielen (derzeit kein Aufruf)
- TV-Programmierung: insbesondere Förderung von Koproduktionen und europäischen Serien (**Frist: 25.5.2017**)

Verleih und Vertrieb:

- Distribution Selective Scheme: Förderung für das Herausbringen eines nicht-nationalen europäischen Kinofilms durch Zusammenschlüsse von mind. 7 europäischen Verleihunternehmen (**Frist: 14.06.2017**)
- Distribution Automatic: Vergabe einer Referenzförderung zur Unterstützung des Verleihs/ Vertriebs europäischer Werke außerhalb ihres Ursprungslandes (**Frist: 28.04.2017**)
- Sales Agents: Förderung europäischer Weltvertriebe zur Unterstützung des internationalen Vertriebs europäischer Kinofilme (zurzeit kein Aufruf)
- Online Promotion Europäischer Filme: Entwicklung von Plattformen für den Online Vertrieb (**Frist: 06.04.2017**)

Festivals und Märkte:

Unterstützung von Maßnahmen zur Erleichterung des Marktzugangs für europäische Filmschaffende, sowie Unterstützung von Aktivitäten zur Vertriebsförderung.

- Film Festivals: Förderung europäischer Festivals, bei denen mind. 70% des Festivalprogramms oder mind. 100 Spielfilme (oder 400 Kurzfilme) aus Teilnehmerländern stammen (**Frist: 27.04.17**)
- Market Access - Single Actions: Erleichterung des Marktzugangs, Förderung von Online Tools und europäischen Promotionaktivitäten (derzeit kein Aufruf)
- Market Access - Framework Partnership Agreement: Erleichterung des Marktzugangs, Förderung von Online Tools und europäischen Promotionaktivitäten (derzeit kein Aufruf)

Weitere Fördermöglichkeiten:

- Training: Förderung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (zurzeit kein Aufruf)
- Film Education: Förderung von Initiativen zur Publikumsentwicklung und von Maßnahmen zur Filmvermittlung mit mind. 3 Partnern (derzeit kein Aufruf)
- International Coproduction Funds: Förderung von Koproduktionsfonds zur Unterstützung internationaler Koproduktionen (derzeit kein Aufruf)
- Cinema Networks: Förderung von Kinos mit einem hohen Programmanteil europäischer Filme (derzeit kein Aufruf)

Weitere Informationen:

- Creative Europe Desk Hamburg: Tel.: 040-3906585, hamburg@creative-europe-desk.de, <http://creative-europe-desk.de/Dmedia.php>
- Europäische Kommission: http://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/actions/media_en

Für Fragen und Informationen zu diesem Programm und zu weiteren EU-Themen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
IB.SH Europa – Enterprise Europe Network
Annegret Meyer-Kock, Katrin Owesen
Fleethörn 29-31, 24103 Kiel
Tel.: 0431 9905 -3497, -3496
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Wir stehen Unternehmen zur Seite

Hamburgische
Investitions- und Förderbank
Sibyl Scharrer
Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg
Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharrer@ifbh.de
www.een-hhsh.de

Darüber hinaus beraten die Förderberatungsstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein Sie über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

Hamburgische Investitions- und Förderbank
IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
Martina Oesterer
Tel.: 040 24 84 6 - 508
m.oesterer@ifbh.de
www.ifbh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/